

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „fossi74“ vom 29. April 2015 22:26

[Zitat von C.B.](#)

Mann, ist das doof hier.

Das schreit doch nach Konsequenzen, die zu ziehen Dir hier wohl keiner verübeln würde. Viel Erfolg noch bei der Uni-Karriere.

Was den Rest angeht: Die einzige, die hier missgünstig rumlabert, bist Du selbst. Nein, ich trauere meinen jugendlichen Blühträumen vom behaglichen Dasein als Provinzprofessor nicht nach; als Provinzlehrer gehts mir wesentlich besser.

Du hingegen kommst hier reingesch...en, breitest Deine absolut unrealistischen, blauäugigen und von keines Zweifels Blässe angekränkelten Vorstellungen von einer Spätberufenenkarriere an der Uni aus, echauffierst Dich über jeden, der es zaghaft wagt, Dich an die Realität zu erinnern, verdammt unseren Stand in Bausch und Bogen als bieder, spießig und was coolseinwollende Möchtegern_innen sonst noch so an Invektiven vorzubringen haben und deklarierst es dann noch als Zielstrebigkeit, mit 50 die elementarste formale Grundlage jeglicher wissenschaftlicher Arbeit noch nicht über die Bühne gebracht zu haben. Glückwunsch. Genau dieses Auftreten empfehle ich auch beim Klinkenputzen an den Unis, dann bist Du schneller in Amt und Würden, als Du "Fundamentalontologie" sagen kannst.

Herzliche Grüße

Fossi

PS. Wenn ich Apfelkuchen will, backe ich mir welchen. Dafür brauche ich keine Ü50-Frau.